

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Obererbach am
29. August 2002, um 20.00 Uhr, im Mehrzweckraum der Erbachhalle von Obererbach.

TOP 1

Mitteilung des Ortsbürgermeisters

- Die Bauarbeiten an der Unterdorfstraße sind derart fortgeschritten, dass die Kanalarbeiten abgeschlossen sind. In dieser Woche war Baustopp, da die Randsteine nicht geliefert werden konnten. Sobald diese eintreffen gehen die Arbeiten weiter.
Des Weiteren muss festgestellt werden, dass der Ausbau der Unterdorfstraße nicht, wie einige Einwohner glauben, nach dem Willen eines Ratsmitgliedes erfolgte, sondern auf Anregung der Verbandsgemeindewerke. Wie sich bei den Baggerarbeiten des alten Kanals auch herausstellte, war eine Sanierung dringend erforderlich.
- Die Doppelgarage der Ortsgemeinde ist mittlerweile auf dem Festplatz erstellt worden. Somit können die Gerätschaften der Gemeinde untergestellt werden.
- Mitarbeiter der Verbandsgemeinde sind zurzeit mit der Erstellung eines Baumkatasters beschäftigt.
- Der Abriss der Schule schreitet, bis auf eine kurzzeitige Unterbrechung voran.
- Der Hallenboden der Erbachhalle wirft immer mehr Blasen auf. Eine Reparatur ist nicht sinnvoll, so dass er in naher Zukunft erneuert werden muss. Bei gleicher Gelegenheit sollten auch die Wände saniert werden.
- Die Erneuerung des Daches mit Aluminiumpfannen ist in vollem Gange.
- Der Saalbau „Sucke“ ist im letzten Monat an Silke Hannappel aus Obererbach verkauft worden.
- Die Dorftafeln sind verschiefert worden. Somit ist das Projekt bis auf die Anschaffung von drei Tafeln zum Einschieben abgeschlossen.
- Die Kreisstraße K 154 von der Kreuzung Dreikirchen/Niedererbach bis zum Ortseingang Obererbach wird nach Auskunft des Straßen- und Verkehrsamt Diez ausgebaut bzw. erneuert.
- Jedes Ratsmitglied erhält eine Kopie der noch zu bepflanzenden Ausgleichsflächen über die in 2003 beraten werden soll.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines neuen Lohnsystems für Waldarbeiter.

Durch die hohe Unfallhäufigkeit bei den Waldarbeitern durch Akkordlohn soll auf Monatslohn umgestellt werden. Die Arbeit in den kleinen Gemeindewäldern ist zu vielseitig und zum Teil zu geringfügig um diese im Akkord zu berechnen.

Nach eingehender Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:

- a) **Der Gemeinderat stimmt der Einführung des Monatslohnes mit Forstzulage zu.**

b) **Die Umstellung auf die neue Lohnart soll zum 1. Jan. 2003 erfolgen.**

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen -Einstimmig-

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Beschallungsanlage für die Erbachhalle.

Die Beschallungsanlage in der Erbachhalle ist mittlerweile 18 Jahre alt und nicht mehr funktionstüchtig. Sie hat eine veraltete Technologie und ist nicht mehr ausbaufähig. Aus diesem Grund wurde von Ortsbürgermeister Krämer Angebote über eine ordentliche Grundausstattung, die dann auch ein späteres Nachrüsten bzw. Erweitern zulässt, eingeholt.

Nach eingehender Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat stimmt dem Kauf einer neuen Beschallungsanlage zu und beauftragt den Ortsbürgermeister den Auftrag an die Firma Professionelle Licht und Tontechnik zu erteilen. Ein CD – Player soll der Grundausstattung hinzugefügt werden.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen -Einstimmig-